

Aktuelles aus den Vereinen

so vielen Gruppen geht das alles nicht alleine. Deswegen würdigt der Verein alle Trainer, Gruppenleitenden und Stellvertrende. Hier merkt man einmal mehr, wie sehr ein Verein von seinen Mitgliedern lebt und wie viel erreicht werden kann, wenn man sich gemeinsam in die Gemeinschaft einbringt.

Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin trägt dazu bei, dass die Laufgruppen immer viel Spaß beim Training haben.

Vielleicht hat der Beitrag auch noch den ein oder anderen dazu bewogen, bei der Erfolgsgeschichte mitzuwirken.

Zum Anschauen des Videos einfach den QR-Code scannen oder in der BR Videothek selbst suchen.



Text und Foto: Josef Hochwind

Heufelder Basarteam spendet an die Stiftung AKM

Eine bewegende Spendenübergabe fand an das Zentrum Südostoberbayern der Stiftung AKM (Ambulantes Kinderhospiz München) in Rosenheim statt, die vom Heufelder Kinderbasarteam organisiert wurde. Die Spende in Höhe von 800€ stammt aus den Einnahmen des Frühjahrsbasars „Alles rund ums Kind“ vom vergangenen März und wurde von den vier Organisatorinnen persönlich an Magdalena Mayer, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising



beim ambulanten Kinderhospiz Rosenheim, überreicht.

Dem Heufelder Kinderbasarteam (Jasmin Riedl, Manja Kirchbaumer, Annabel Böttger und Stefanie Wendorff) war es eine Herzensangelegenheit, das ambulante Kinderhospiz in Rosenheim zu unterstützen: „Wir sind enorm beeindruckt von der wertvollen Arbeit, die hier geleistet wird, und dankbar für die Möglichkeit, diese mit unserer Spende unterstützen zu können.“

Magdalena Mayer, die das ambulante Kinderhospiz Rosenheim vertrat, drückte ihre Dankbarkeit für die großzügige Spende aus: „Wir sind berührt von der Unterstützung, die wir vom Heufelder Kinderbasarteam erhalten haben. Diese Spende wird es uns ermöglichen, unsere Dienste fortzusetzen und Familien in ihrer schwersten Zeit beizustehen.“

Unter dem Motto „Nicht das Leben mit Tagen, sondern die Tage mit Leben füllen“ unterstützt und betreut die 2004 gegründete Stiftung AKM Familien mit unheilbar schweren und lebensbedrohlich schwersterkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie Elternteilen. Betreut wird hierbei von einem Team aus hauptamtlichen Ärzten, Psychologen, Krankenschwestern und Sozialarbeitern, unterstützt von ca. 300 Ehrenamtli-

T

S

ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI

SCHNITZENBAUMER

ALLES UNTER EINEM DACH GMBH

HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG

Pettenkofenstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61 / 9 37 69 60 • Fax 0 80 61 / 9 37 69 61 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de

chen, ab der Diagnose der Erkrankung und über den möglichen Tod hinaus – im Krankenhaus und zu Hause. Die Stiftung finanziert sich zu mehr als 70 % über Spenden. Weitere Infos findet man unter www.kinderhospiz-muenchen.de.

Am 21. Juni findet außerdem von 14 – 18 Uhr ein Tag der offenen Tür zum 5-jährigen Bestehen des Zentrums Südostoberbayern in Rosenheim statt.

Text und Foto: Annabel Böttger

Joachim Kieffer besiegt Fidemeister

Bei der 34. Bayerischen Senioren Einzelmeisterschaft 2024 in Bergen gelang Joachim Kieffer (ELO 2040) vom SK Bruckmühl gegen Fidemeister (FM) Frank Röder (ELO 2279) von SV Altsittenbach ein Sieg, der im Endspiel an Spannung nicht zu überbieten war. In der 5.

Runde bescherte die Auslosung Joachim Kieffer als Gegner den an Nummer 1 gesetzten FM Frank Röder.

Auf die Eröffnung von Kieffer mit 1. e4 erwiderte Röder 1. ... c6, die sogenannte Caro-Kann Verteidigung. Aus einem leichten Vorteil von Kieffer verflachte die Stellung jedoch im Mittelspiel. Mit jeweils 2 Türmen und der Dame sowie etlichen Bauern, konnte Kieffer jedoch im Zentrum mit Bauern vorrücken und so den gegnerischen König lähmen und einen Turm außer Spiel nehmen.

Wie es in die Endspielphase ging hatte Röder noch über 1 Stunde Bedenkzeit, Kieffer hingegen hatte seine gesamte Bedenkzeit in der Eröffnung und im Mittelspiel aufgebraucht und so nur noch die 30 Sekunden Zuschlag pro Zug, wobei bis zum Ende der Partie Notationspflicht bestand, sodass ihm meist nur 15-20 Sekunden pro Zug blieben! In dieser hochdramatischen Phase behielt Kieffer jedoch den Überblick und besiegte Röder nach über 65 Zügen. Joachim Kieffer belegte am Ende mit 4 Siegen, 4 Remis und nur einer Niederlage den 12. Platz unter insgesamt 93 Teilnehmern mit 8 internationalen Meistern, sein Vereinskamerad Bruno Bartl belegte mit 2 Siegen, 5 Remis und 2 Niederlagen Platz 51.

Text und Foto: Bruno Bartl



Joachim Kieffer (links) gegen FM Frank Röder (rechts).



HAMBERGER:
Markisen Terrassendächer Rollläden Tore

Insektenschutz
Plagegeister bleiben draußen!

08062 / 56 65
Leonhardstr. 4, 83052 Bruckmühl

www.markisen-hamberger.de



INSEKTENSCHUTZ
NEHER

**Maßgefertigte
Elemente**